

WESENTLICHE ANLEGERINFORMATIONEN

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihm zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

ODDO BHF Avenir Europe

(nachstehend der „Fonds“)

Dieser OGAW wird von ODDO BHF Asset Management SAS verwaltet.

ISIN-CODE: DI-EUR-Anteil - FR0013312071 - EUR - Thesaurierend und/oder Ausschüttend

ANLAGEZIELE UND ANLAGEPOLITIK

Dieser Fonds fällt in die Kategorie: Internationale Aktien

Das Anlageziel des Fonds ist der langfristige Kapitalzuwachs, wobei er seinen Referenzindikator, den MSCI Europe Smid Cap (Net Return) EUR, über einen Mindestanlagezeitraum von fünf Jahren übertreffen und dabei ESG-Kriterien berücksichtigen soll. Der Fonds ist ein Stockpicking-Fonds und wird aktiv, mit Ermessensspielraum und mit Bezug auf seinen Referenzindikator verwaltet.

Der Fonds ist dauerhaft zu 75% bis 100% seines Vermögens in Aktien von Emittenten investiert, die ihren Sitz in einem Land des Europäischen Wirtschaftsraums oder einem europäischen OECD-Mitgliedsstaat haben, davon mindestens 75% in Aktien, die von Unternehmen ausgegeben werden, die ihren Sitz in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union, Island oder Norwegen haben. Anlagen außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums oder der OECD-Länder sind auf 20% beschränkt.

Das Investmentuniversum des Fonds besteht aus den Aktien, die Bestandteil des MSCI Europe Smid Cap Net Return EUR sind, sowie aus anderen Aktien von Unternehmen, die ihren Sitz im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) und jedem anderen europäischen OECD-Mitgliedsstaat haben und deren Marktkapitalisierung zwischen 500 Millionen und 10 Milliarden Euro liegt (bei Einrichtung der Portfolioposition in diesem Unternehmen). Ergänzend kann der Fonds auch in Wertpapiere von Unternehmen aus derselben geografischen Region mit einer Marktkapitalisierung von unter 500 Millionen Euro (Einrichtung der Portfolioposition in diesem Unternehmen) investieren. Die Zusammensetzung des Fonds kann wesentlich von der Zusammensetzung des Referenzindikators abweichen.

Zunächst berücksichtigt das Managementteam im Rahmen seines selektiven Ansatzes in erheblichem Maße nicht-finanzielle Kriterien, wodurch mindestens 20% des Investmentuniversums eliminiert werden. Dieser selektive Ansatz gliedert sich in zwei Schritte: Stufe 1. Bestimmte Sektoren sind strikt ausgeschlossen. Stufe 2. Die Berücksichtigung von ESG-Kriterien beruht auf einem Ansatz, der „best in universe“ und „best effort“ miteinander kombiniert und das Bestehen und die Verbesserung bewährter Praktiken begünstigt. Auf Grundlage der Analysen der Fondsmanager und externer Datenbanken wird ein internes Scoring der Portfoliotitel vorgenommen. Der Analyse des Humankapitals (Personalmanagement, Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter usw.) und der Corporate Governance (Schutz der Interessen des Minderheitsgesellschafters, Vergütungspolitik usw.) wird besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Zusätzliche Informationen über die ESG-Analyse sind im Prospekt in der Rubrik „Anlagestrategie“ enthalten. Die Verwaltungsgesellschaft verpflichtet sich, dass die Emittenten, die mindestens 90% des Nettovermögens des Fonds ausmachen, einer ESG-Bewertung unterzogen wurden. Anschließend ist der Investmentprozess in vier große Schritte gegliedert: (i) Filterung des Investmentuniversums, (ii) Fundamentalanalyse, Unternehmensbesuche, (iii) Bewertung und (iv) Portfolioaufbau.

Der Investmentprozess beruht auf einer aktiven Verwaltung auf Grundlage des „Stockpicking“ innerhalb des zulässigen Investmentuniversums. Der Fondsmanager investiert in Gesellschaften, die einen echten Wettbewerbsvorteil auf einem Markt mit hohen Eintrittsbarrieren haben und die eine hohe Rentabilität erwirtschaften, sodass sie ihre langfristige Entwicklung aus eigenen Mitteln

finanzieren können. Diese Merkmale wurden bei der Analyse der Fondsmanager festgestellt und unter Anwendung eines diskretionären Ansatzes ausgewählt.

Der Fonds kann bis zu 25% in Anleihen und Schuldtitel investiert sein, um seine liquiden Mittel zu verwalten. Bei den verwendeten Instrumenten handelt es sich hauptsächlich um kurzlaufende handelbare Schuldtitel, die auf Emittenten mit AAA-Rating (Standard & Poor's, Moody's, Fitch oder einer anderen nach Auffassung der Verwaltungsgesellschaft gleichwertigen Ratingagentur oder gemäß einem internen Rating der Verwaltungsgesellschaft) beschränkt sind. Die Verwaltungsgesellschaft greift nicht ausschließlich und automatisch auf die von den Ratingagenturen veröffentlichten Ratings zurück, sondern führt auch eigene interne Analysen durch. Im Falle einer Bonitätsherabstufung werden bei einer Erhöhung der Bonitätsbeschränkungen das Interesse der Anteilhaber, die Marktbedingungen und die eigene Analyse der Verwaltungsgesellschaft über das Rating der Zinsprodukte berücksichtigt.

Der Fonds kann in Schatzanweisungen, von Staaten der Eurozone begebenen festverzinslichen Anleihen oder von öffentlichen Unternehmen der Eurozone begebenen festverzinslichen Unternehmensanleihen anlegen.

Der Fonds kann sämtliche unbedingten oder bedingten Terminkontrakte abschließen, die an einem geregelten oder freien französischen oder ausländischen Kapitalmarkt gehandelt werden (Absicherung des Währungsrisikos). Bei diesen Instrumenten kann es sich um Futures, Devisenswaps und um Devisentermingeschäfte handeln, die eingesetzt werden, um das Währungsrisiko des Fonds abzusichern, das 50% des Nettovermögens des Fonds nicht übersteigen darf. Die Gegenpartei ist nicht an der Verwaltung von im Freiverkehr abgeschlossenen Finanzterminkontrakten beteiligt.

Der Fonds kann bis zu 10% seines Nettovermögens in Titeln anlegen, die Derivate enthalten (Wandelanleihen und Zeichnungsscheine).

Der Fonds kann bis zu 10% seines Nettovermögens (i) in Anteilen oder Aktien von unter die Richtlinie 2009/65/EG fallenden OGAW, (ii) in alternativen Investmentfonds (AIF) mit Sitz in einem Mitgliedsstaat der EU und/oder in Investmentfonds ausländischen Rechts anlegen, die in Artikel R.214-25 aufgeführt sind und den Bedingungen von Artikel R.214-13 des Code Monétaire et Financier entsprechen. Diese OGA können von ODDO BHF Asset Management SAS und ODDO BHF Asset Management GmbH verwaltet werden und stehen mit der Anlagestrategie des Fonds in Einklang.

Der Fonds darf keine Total Return Swaps nutzen. Das maximale Engagement des Portfolios in den verschiedenen Anlageklassen (Aktien, Schuldtitel, OGA und Derivate) wird auf 100% des Nettovermögens begrenzt.

Anträge auf Zeichnungen und Rücknahmen werden an jedem Geschäftstag der Pariser Börse bis 11.15 Uhr (Ortszeit Paris, MEZ/MESZ) bei der Verwahrstelle zusammengefasst und auf der Grundlage des Nettoinventarwerts desselben Tages ausgeführt.

Bei den DI-EUR-Anteilen handelt es sich je nach jährlichem Beschluss der Verwaltungsgesellschaft um ausschüttende und/oder thesaurierende Anteile.

Empfohlene Mindestanlagedauer: 5 Jahre

Der Fonds ist unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Geld innerhalb dieses Zeitraums wieder aus dem Fonds zurückziehen wollen.

RISIKO- UND ERTRAGSPROFIL



Die zur Berechnung des synthetischen Indikators verwendeten historischen Daten können nicht als verlässlicher Hinweis auf das künftige Risikoprofil des Fonds herangezogen werden. Das Risikoprofil ist nicht konstant und kann sich im Laufe der Zeit verändern. Die niedrigste Kategorie kann nicht mit einer risikofreien Anlage gleichgesetzt werden. Es besteht keine Garantie für das ursprünglich angelegte Kapital.

Gründe für die Einstufung des Fonds in Kategorie 6:

Der FCP besitzt ein hohes Risikoniveau aufgrund seiner Strategie der Anlage von mindestens 75% seines Vermögens in Aktien von Unternehmen mit kleiner und mittlerer Marktkapitalisierung aus den Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums oder den europäischen Mitgliedsländern der OECD.

Wesentliche Risiken für den Fonds, die nicht im Indikator berücksichtigt sind:

Liquiditätsrisiko: Der Fonds investiert an Märkten, die von einem Liquiditätsrückgang beeinflusst sein können. Das schwache Handelsvolumen an diesen Märkten kann die Preise beeinflussen, zu denen der Fondsmanager Positionen aufbaut oder liquidiert.

Ausfallrisiko: Risiko der Zahlungsunfähigkeit einer Gegenpartei und eines daraus resultierenden Zahlungsausfalls. Der Fonds kann diesem Risiko aufgrund des Einsatzes von im Freihandel mit einem Kreditinstitut abgeschlossenen Finanztermingeschäften oder befristeten Käufen und Abtretungen von Wertpapieren ausgesetzt sein, wenn letzteres seinen Verpflichtungen nicht nachkommen kann. Dieses Risiko betrifft im Freihandel vollzogene Transaktionen.

Das Eintreten eines dieser Risiken kann einen Rückgang des Nettoinventarwertes des Fonds nach sich ziehen.

KOSTEN

Die entrichteten Kosten und Gebühren dienen zur Deckung der Kosten der Vermarktung und des Vertriebs der Anteile, und diese Kosten beschränken das potenzielle Anlagewachstum.

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage	
Ausgabeaufschlag	4,00%
Rücknahmeabschlag	Entfällt

Dabei handelt es sich um den Höchstbetrag, der von Ihrer Anlage vor der Anlage und/oder vor der Ausschüttung des Ertrags Ihrer Anlage und vor dessen Eingang bei der für Sie zuständigen Vertriebsstelle abgezogen wird. In einigen Fällen kann der Anleger weniger zahlen.

Kosten, die vom Fonds im Laufe des Jahres abgezogen werden	
Laufende Kosten	1,22%

Kosten, die dem Fonds unter bestimmten Bedingungen berechnet werden	
Erfolgsabhängige Gebühr	Höchstens 20% der Outperformance des Fonds gegenüber seinem Referenzindex (MSCI Europe Smid Cap Net Return EUR), nachdem etwaige unterdurchschnittliche Wertentwicklungen der letzten fünf Geschäftsjahre vollständig ausgeglichen wurden. Erfolgsabhängige Gebühr für das vergangene Geschäftsjahr: 0,00%

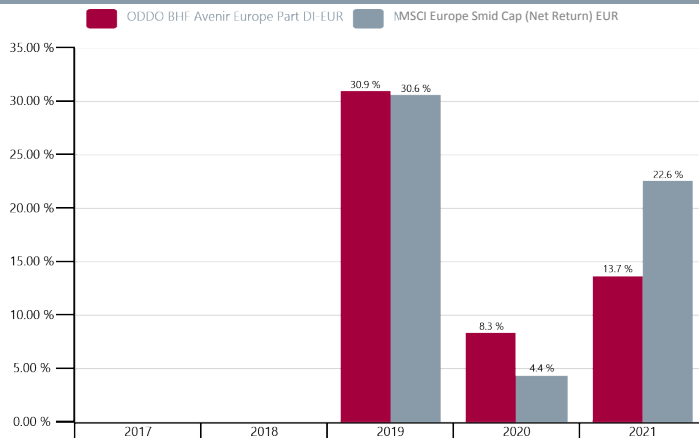
Die laufenden Kosten stützen sich auf die Kosten des letzten Geschäftsjahrs, das im März 2021 endete.

Die tatsächlichen Kosten können von einem Geschäftsjahr zum anderen schwanken. Einzelheiten zu den genauen berechneten Kosten sind für jedes Geschäftsjahr im Jahresbericht des Fonds enthalten.

Sie schließen die erfolgsabhängige Gebühr und die Vermittlungskosten (mit Ausnahme der Ausgabeauf- und/oder Rücknahmeabschläge, die der Fonds beim Kauf oder Verkauf von Anteilen eines anderen Organismus für gemeinsame Anlagen zahlt) nicht ein.

Weitere Informationen zu den Kosten erhalten Sie in der Rubrik „Kosten und Gebühren“ des Fondsprospekts, der auf www.am.oddo-bhf.com verfügbar ist.

FRÜHERE WERTENTWICKLUNG



Die Wertentwicklung schwankt im Laufe der Zeit und lässt keine Rückschlüsse auf die künftige Wertentwicklung zu.

Die in diesem Diagramm dargestellte Wertentwicklung auf Jahresbasis wurde nach Abzug aller vom Fonds im Jahresverlauf getragenen Kosten berechnet.

Dieser Fonds wurde am 25.05.1999 aufgelegt. Die Referenzwährung ist der EUR.

Bis zum 02.01.2014 war der Referenzindikator der HSBC Smaller Europe (+UK) Net TR EUR. Seit dem 02.01.2014 ist der Referenzindikator der MSCI Europe Smid Cap (Net Return) EUR.

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Verwahrstelle: ODDO BHF SCA

Weitere Informationen zum Fonds wie der Fondsprospekt (Französisch, Englisch) und die regelmäßigen Berichte (Französisch, Englisch) sind auf www.am.oddo-bhf.com verfügbar oder können bei ODDO BHF Asset Management SAS – 12, boulevard de la Madeleine, 75009 PARIS oder bei der Zentralisierungsstelle des Vertriebslandes jederzeit kostenlos angefordert werden. Einzelheiten zur Vergütungspolitik sind auf der Website der Verwaltungsgesellschaft (www.am.oddo-bhf.com) und als Papierausgabe auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich. Der Nettoinventarwert des Fonds kann auf der Website der Verwaltungsgesellschaft abgerufen werden.

Es sind weitere Anteilsklassen für diesen Fonds verfügbar.

Oddo BHF Asset Management SAS kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Fondsprospekts vereinbar ist.

Besteuerung:

Der Fonds ist für französische Aktiensparpläne (Plans d'Epargne en Action, PEA) zugelassen und kann für fondsgebundene Lebensversicherungspolice verwendet werden.

Der Fonds als solcher unterliegt keiner Besteuerung. Die mit dem Halten von Anteilen des Fonds verbundenen Erträge oder Mehrwerte können nach dem für den jeweiligen Anleger geltenden Steuersystem besteuert werden. Bei Unklarheiten sollten sich Anleger an einen Fachmann wenden.

Dieser Fonds ist in Frankreich zugelassen und wird von der französischen Finanzmarktaufsichtsbehörde (Autorité des Marchés Financiers) reguliert.

Oddo BHF Asset Management SAS ist in Frankreich zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers reguliert.

Diese wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 01.04.2022.